

U. Jahn, Die Deutschen Opfergebräuche etc.
(1884)

S. 194

Damit vergleicht sich, dass in Oesterr. Schlesien die Magd, welche zum ersten Mal das Flachsfield betritt, um dort zu jäten, so hoch, wie sie vermag, springen muss, damit der Flachs recht hoch wachse. Zu jäten beginnt sie mit den Worten: 'Gott helf! an jeedr Hailige a Hamfala!'

(Peter, Volksth. II. s. 266.)